

Pic d´Asti 3220m

Cottische Alpen

Normalweg über den Ostgrat II-III

Charakteristik:

Wer von Chianale in Richtung Colle dell´Agnello (frz. Col-Agnel) unterwegs ist, dem fällt kurz vor der Passhöhe sicherlich der 3220m hohe markante Gipfel des Pic d´Asti unweigerlich ins Auge. Die Ähnlichkeit der Konturen des Pic d´Asti mit jenen des Matterhorns ist unübersehbar. Die Besteigung des Pic d´Asti scheint auf den ersten Blick auch nicht wirklich einfach oder kurz zu sein, der Schein trügt hier allerdings ein wenig, denn in rund 2,5 Stunden ist das kleine Gipfelkreuz von der Strasse aus erreichbar. Kletterei ist nur auf den letzten 100 Höhenmetern unter dem Gipfel notwendig, die Schwierigkeiten liegen meist im 2. UIAA-Schwierigkeitsgrad, nur wenige Einzelstellen erreichen den dritten Grad. Die Route ist in den schwierigeren Abschnitten mit einigen Normalhaken und Drahtseilschlingen (teilw. zum Abseilen geeignet) ausgerüstet. Diese Sicherungspunkte sollten vor Benutzung allerdings eingehend geprüft werden (Stand 2006). Wer einige Köpfeschlingen mitbringt, kann die Absicherung leicht selbst verbessern.

Vom Ausgangspunkt bis zum Col d´Asti ist ein deutlich erkennbarer, hin und wieder mit Steinmännern gekennzeichnet, sonst aber markierungsloser Wiesen- und Geröllsteig zu bewältigen. Der Aufstieg ab dem Col d´Asti ist bis zum Gipfel mit etwas blassen grünen Markierungen versehen.



Links der Pic d´Asti mit der Zustiegsroute ins Col d´Asti (grün), in der Mitte der Routenverlauf am Gipfelaufbau (rot)

<p>Dauer: Zustieg: 1-2 Std. Kletterzeit: rund 1 Std. (Auf- und Abstieg) Abstieg: 1,5 Std. Höhendiff.: 600Hm</p>	<p>Schwierigkeit & Material: Bis zum Col d´Asti Bergwanderung (markierungslos); vom Col d´Asti bis zum Gipfel Kletterei II-III; Kletterausrüstung (Helm;Seil;einige Karabiner und Blockschlingen)</p>	
<p>Talort: Chianale (1800m) Italien bzw. Molines en Queyras (1778m) Frankreich</p>	<p>Wandausrichtung: ost</p> <p>Stützpunkte: unterwegs keiner</p>	<p>Karte: IGN Carte de Randonnée – Mont Viso Blatt 3637</p>

Ausgangspunkt:

Zwei Kehren unter der Passhöhe des Col-Agnel führt die Strasse auf rund 2600m Höhe auf italienischer Seite an einem kleinen See mit mehreren Parkmöglichkeiten vorbei, hier Parkplatz

Tourenverlauf: Am Nordufer des kleinen Sees beginnt ein Wiesensteiglein, das um einen Schrofenrücken herum ins Geröllkar des Vallone di Giarus führt. Im Geröllkar führt der Steig ziemlich steil immer links der größten Geröllbrocken hinauf ins Col d´Asti (immer auf Steigspuren & Steinmäner achten). Vom Col d´Asti (hier empfiehlt es sich die Kletterausrüstung anzulegen) nordseitig um den vorgelagerten Turm (Tour Gina) herum und entlang der grünen Markierung hinauf in die dahinterliegende Scharte mit einigen Haken. Aus der Scharte nun kurz entlang des flachen Grates aufwärts und dann auf einem Schotterband links hinaus zu einer weiteren kleinen Scharte unter der Ostwand des Gipfelaufbaues. Nun wieder rechtshaltend hinauf zum eigentlichen Ostgrat und auf diesem zum Gipfelkreuz.

Abstieg: wie Aufstieg